

Gröschls Mittwochsmail 13.10.2021

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Bitte finden Sie anbei wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Um uns nicht kurz lokalen Themen widmen zu müssen, was wir über kurz oder lang eigentlich vermeiden wollten, weil die aktuelle Episode wohl eh nur für eine Kurzgeschichte taugt, wäre es wohl durchaus kurzichtig zu glauben, dass unser Ex-Kanzler nur mal kurz weg ist, weil selbst der Schmid ihn inzwischen wohl aus der Kurzwahl gelöscht hat. Kurz und gut, platter ist wohl nur der Platter, als Fanderl im Wind.... Und aus! ☺

Leider können wir uns auch im zweiten Absatz den ernsthaften (if any..) Themen dieser Woche nur schrittweise nähern, wird doch heute unser aller Lieblingsraumschiff-Kapitän, James Tiberius Kirk, verkörpert durch den legendären William Shatner (der nicht nur ein großartiger Schauspieler, sondern auch ein begnadeter [Sänger](#) ist/war ☺) endlich auch tatsächlich den Weltraum erreichen. Das mag weder *E* noch *S* und vielleicht auch nicht *G* sein, aber das kratzt uns alte Trekkies, wie nicht nur ich sondern auch Jeff Bezos (sonst haben wir, fürcht ich nicht viel gemein) einer ist, diesmal nur sehr am Rande, verbindet sich für uns hier Fiktion, Realität, Zukunft und Vergangenheit in einer Weise, die einem fast eine Träne der Rührung aus dem Augerl drücken könnte. Bleibt nur zu hoffen, dass er's auch aushält der Jim....

Damit haben sich die positiven News für heute leider erledigt. Zwar beschwören Goldman Sachs und JP Morgan die um diese Jahreszeit gewöhnlich beginnende Jahresendrally herauf, allein der Markt scheint sich da noch nicht ganz sicher zu sein. Erschwerend kommt hinzu, dass zum Beispiel vom IMF intensiv vor steigender Inflation, die dann möglicherweise doch nicht gleich so vorübergehend ist, gewarnt wird und auch sonst sich die Zeichen mehren, dass die wirtschaftliche Aufwärtstrajektorie wohl weder so steil noch so linear ausfallen dürfte, wie gehofft. Die Inflation begünstigend, aber für die jüngere Vergangenheit eigentlich eher unüblich, wäre die Nachfrage der Verbraucher zwar da, aber durch die Disruptionen der Lieferketten in den unterschiedlichsten Bereichen, kann diese vielerorts nicht ausreichend bedient werden. Auch nicht gut...

Zuzüglich ist der Arbeitsmarkt in manchen Regionen und Branchen so angespannt wie seit langem nicht mehr, nur fehlen diesmal die Arbeitskräfte bzw. wurden aufgrund der Seuche und diversen Spompernadin mancher EX-Clubmitglieder disloziert und haben sich mithin umorientiert. Was bleibt ist steigender Lohndruck, was betrachtet man die Reallohnzuwächse in Europa seit den 1980er Jahren an sich nicht schlecht wäre, drohte nicht die möglicherweise ausufernde Inflation alles gleich wieder aufzufressen. Bubbles bei Rohstoffen und Energie, die diesmal auch tief und breit bei den Verbrauchern ankommen, tun ihr übriges um die erwartete Inflation zu befeuern.

Noch ist das Spiel natürlich nicht gelaufen, noch sind Inflationsraten jenseits der fünf, sechs Prozent in den USA und jenseits der drei, vier Prozent in Europa nicht in Stein gemeißelt, aber der Druck auf die Zentralbanken verstärkt sich zusehends. Meiner Ansicht nach sind Taperings und Einstellung diverser PEPPs zwar für den Kapitalmarkt relevant, werden sich aber drüber hinaus nur kaum bis gar nicht auf die Inflationserwartungen auswirken, da werden wohl nur tatsächliche Zinsschritte helfen. Wobei 25bps weder realiter noch als Signal tauglich sein dürften, es gilt, wie bei den Zentralbanken eigentlich meistens, einmal der Leitspruch *bigger, better, faster, more...* Die weitere, dann zu erwartende Kausalkette auszubreiten, können wir uns wohl ersparen, die steht eh im Playbook, *this time it's different* wird's leider wieder nicht spielen, fürcht ich.

Interessant ist unterdessen die (fehlende) Marktdynamik auf den Aktienmärkten. Technisch hat sich die Situation zwar stabilisiert, aber der Aufwärtsdruck ist weiterhin limitiert. Die Wahrscheinlichkeit eines Ausbruchs nach unten oder nach Oben wird mithin mit jedem Tag des richtungslosen, seitwärts Handelns größer, aber noch fehlt hier offensichtlich der Trigger. Der Euro schaut angeschlagen aus und die Renditen steigen, was sowohl auf eine sich verändernde absolute, wie relative Dynamik in der Zinslandschaft hindeutet.

Naja, schau mer mal dann seh mer schon! In diesem Sinne: *Live long an prosper!*

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Technisch gesehen ist bei Fixed Income und Währungen einiges los, Rohstoffe steigen ungebremst, nur die Aktien sind sich nicht sicher....

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	neutral	07.10.2021	0,00%	713,31	-	707	-	721
S&P 500	neutral	10.07.2021	0,00%	4350,65	-	4333	-	4433
NASDAQ100	short	20.09.2021	3,98%	14662,11	1400	-	15017	15257
EuroStoXX50	short	29.09.2021	0,76%	4057,18	2200	-	4147	4217
Dax	short	29.09.2021	1,42%	15164,71	14000	-	15453	15717
Nikkei225	short	29.09.2021	4,59%	28140,28	16000	-	28757	29223
MSCI EM (USD)	short	13.09.2021	3,09%	1253,63	950	-	1273	1333
Shanghai Shenzhen CSI 300	neutral	11.10.2021	0,00%	4940,11	-	4777	-	5066
Bund Future	short	14.09.2011	1,64%	168,48	160	-	170,15	171,15
T-Note Future	short	17.09.2021	1,23%	131,171875	126	-	132,15	132,75
JPM GI EM Bond	short	07.10.2021	0,39%	911,4	850	-	922	927
EUR/USD	short	17.09.2021	1,91%	1,1553	1	-	1,1677	1,1777
EUR/JPY	long	11.10.2021	0,24%	131,21	140	127,9	130,23	-
USD/JPY	long	27.09.2021	2,40%	113,57	120	110,8	111,97	-
CRB	long	27.09.2021	3,83%	235,866	250	227	229	-
Gold (USD)	neutral	08.10.2021	0,00%	1765,33	-	1737	-	1787

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-3	short	FTSE 100 INDEX	0,75	neutral
SEK	-2,55	short	STXE 600 (EUR) Pr	0,3	neutral
DKK	3	long	MSCI EMU SMALL CAP	-4	short
SGD	-2	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	2,35	long
CHF	-3	short	MSCI EM EAST EUROPE	4	long
CNY	-2	short	DOW JONES INDUS. AVG	-0,3	neutral
INR	0,55	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	-0,25	neutral
ZAR	-0,55	neutral	JPX Nikkei Index 400	-1,6	short
AUD	-1,5	short	MSCI FRONTIER MARKET	1,8	long
CAD	-2	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	-1,7	short
XBT/EUR	3	long	MSCI INDIA	0,9	neutral
Commodities			Vol		
Brent	3	long	Cboe Volatility Index	1	neutral
WTI	2,6	long	VSTOXX Index	1	neutral
Bonds			NIKKEI Volatility Index	0,55	neutral
EUR BTP Future	-1,2	short			
EUR OAT Future	-0,7	neutral			
LONG GILT FUTURE	-1,8	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-1,5	short			

Der Satz zum **mahi546**: Auch diese Woche gibt es defacto nichts Neues zu berichten. Der Fonds ist positioniert und bewegt sich dabei kaum, keiner der Manager gibt Anlass zu kurzfristigen Reallokationen. Wir sind USD long, haben versucht weiterhin das Residualbeta so gut es geht zu neutralisieren und bleiben, trotz einiger Schmerzen, aus multiplen Gründen taktisch long Gold. Mehr gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.